



---

FDP-Fraktion | 25.10.2005 - 02:00

## BRÜDERLE: Hoffnungspflänzchen nicht durch Steuererhöhungen plattwalzen

BERLIN. Zum Ifo-Geschäftsklima-Index erklärt der stellvertretende Vorsitzende und Wirtschaftspolitiker der FDP-Bundestagsfraktion, Rainer BRÜDERLE:

Das zarte Pflänzchen Hoffnung sollte von der künftigen Bundesregierung nicht wieder zunichte gemacht werden. Die Unternehmen profitieren vor allem vom Wachstum der Weltwirtschaft. Das Angst- und Risikosparen ist bei den Deutschen weiterhin verbreitet, wie die gestiegene Sparquote im ersten Halbjahr zeigt. Dauerhaftes Vertrauen kann nur eine solide Wirtschaftspolitik schaffen. Die Personalquerelen und die Debatte über Steuererhöhungen in der künftigen Koalition müssen schnell ein Ende haben. Nachhaltiges Wachstum erreicht man nur durch geringere Steuern und Abgaben, weniger Bürokratie und mehr Eigenverantwortung in den sozialen Sicherungssystemen.

Bettina Lauer

Telefon: (030) 227-52378

[pressestelle@fdp-bundestag.de](mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de) [1]

[1084-bruederle-ifo-geschaeftsklima-index.pdf](#) [2]

---

**Quell-URL:** <https://www.libera.de/content/bruederle-hoffnungspflaenzchen-nicht-durch-steuererhoehungen-plattwalzen-0#comment-0>

### Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de> [2] [https://www.libera.de/sites/default/files/uploads/2013/04/25/1084-bruederle-ifo-geschaeftsklima-index\\_0\\_0.pdf](https://www.libera.de/sites/default/files/uploads/2013/04/25/1084-bruederle-ifo-geschaeftsklima-index_0_0.pdf)